

---

## PRESSE - INFORMATION

---

### **Automechanika 2014: Der GVA auf der globalen Leitmesse des Kfz-Aftermarket**

**Ratingen, 11. September 2014** Vom 16. bis 20. September 2014 findet in Frankfurt die Automechanika statt. Der Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) nutzt diese weltweite Leitmesse des Kfz-Teile- und Servicemarkts, um als einer von rund 4.500 Ausstellern auf seine wettbewerbspolitischen Anliegen hinzuweisen und die Leistungsfähigkeit seiner Mitglieder aus Kfz-Teilehandel und Kfz-Teileindustrie zu präsentieren. Der GVA erwartet an seinem Messestand in Halle 5\_6.1 vor allem Fachbesucher aus dem Werkstattbereich, Mitglieder und potentielle Neumitglieder sowie Vertreter von Presse und Politik. Auch Repräsentanten des internationalen Dachverbands des freien Kfz-Teilegroßhandels, FIGIEFA, werden vor Ort sein.

#### **Bedeutung der Automechanika für die Branche ist weiterhin hoch**

Im Zweijahresrhythmus präsentieren die Unternehmen des Kfz-Ersatzteil- und Servicemarktes in Frankfurt ihre Produkte, Leistungen und Innovationen in den Bereichen Reparatur und Wartung, Teile und Zubehör, Werkstattausrüstung sowie Elektronik und IT. GVA-Präsident Hartmut Röhl betont: „Nirgendwo sonst erhält das Fachpublikum einen ähnlich breiten Überblick und gleichzeitig tiefen Einblick in den Kfz-Teile- und Servicemarkt. Darüber hinaus gibt die Messe einen Ausblick auf wichtige Trends.“ Nicht zu unterschätzen ist der „Werbeeffekt“ der Automechanika für die gesamte Branche, wie Hartmut Röhl weiter ausführt: „Die Messe wird der wichtigen Rolle des Kfz-Ersatzteil- und Servicemarkts in der Automobilwirtschaft gerecht und zeigt gleichzeitig dessen Bedeutung für die Gesamtwirtschaft auf. Schließlich müssen allein in Deutschland jährlich rund 50 Mio. Fahrzeuge gewartet und repariert werden. Dabei soll Mobilität bezahlbar sein. Die Automechanika schafft es wie kein anderes Event, die Aufmerksamkeit auf unsere Branche zu lenken.“

100 GVA-Mitglieder sind in Frankfurt als Aussteller vertreten. „Das ist ein leichtes Minus im Vergleich zu 2012 aber dennoch ein durchaus respektabler Wert, wenn man bedenkt, dass gerade die Kfz-Teileindustrie durch den steten Zuwachs an Hausmessen des Kfz-Teilehandels nahezu Woche für Woche stark in einer Funktion als Aussteller gefordert ist.“, ordnet GVA-Präsident Hartmut Röhl ein und führt weiter aus: „Die Bedeutung der Automechanika als wichtigste Bühne für Innovationen und Trends der Branche ist unverändert groß. Wer wissen will, in welche Richtung sich der Kfz-Aftermarket in den kommenden Jahren entwickeln wird, für den ist Frankfurt ein Pflichttermin.“

#### **GVA legt Fokus auf Information und Kommunikation**

Der GVA ist mit einem eigenen Messestand in Halle 5\_6.1 in Frankfurt vertreten und setzt vor allem auf die Schwerpunkte Information und Kommunikation. GVA-Präsident Hartmut Röhl: „Wir möchten die Besucher unseres Messestands über die Leistungsfähigkeit unserer Mitglieder aus dem freien Kfz-Teilehandel und der Kfz-Teileindustrie informieren und wichtige Themen unserer Arbeit vorstellen. Bei uns finden alle Interessierten Informationen in interaktiver und gedruckter Form rund um

---

## **PRESSE - INFORMATION**

---

wettbewerbspolitische Aspekte etwa des Teilebezugs- und Teilevertriebs oder auch der Fahrzeugvernetzung. Des Weiteren bieten wir vor allem für Fachbesucher aus dem Werkstattbereich Flyer und Broschüren zu Themen, mit denen sich die Betriebe tagtäglich konfrontiert sehen, wie z.B. Garantie und Gewährleistung.“ Der GVA präsentiert seine Mitglieder aus Kfz-Teilehandel und Kfz-Teileindustrie als verlässlichen Partner für alle Werkstätten, ganz gleich, ob frei oder gebunden.

Neben der Information spielt bei einer globalen Leitmesse vom Rang der Automechanika die Kommunikation eine große Rolle. Der GVA bietet seinen Mitgliedern und Partnern mit seiner Messepräsenz vielfältige Möglichkeiten zur Kontaktpflege. GVA-Präsident Hartmut Röhl schätzt das internationale Umfeld der Automechanika und die gebotenen Kommunikationsmöglichkeiten: „Bereits an der beispiellosen Dichte der Top-Entscheider vor Ort zeigt sich die Bedeutung der Automechanika. Nirgendwo sonst hat man in fünf Tagen so leicht die Möglichkeit zum Meinungsaustausch mit vielen Spitzenvertretern von Unternehmen des globalen Kfz-Teilemarktes.“

### **Über den GVA**

Der Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) ist der Branchenverband und die politische Interessenvertretung des freien Kfz-Teile-Großhandels in Deutschland. Darüber hinaus spricht er auch für die rund 2000 Einzelhändler von Kfz-Ersatzteilen. Im GVA sind derzeit 134 Handelsunternehmen mit über 1.000 Betriebsstellen und 122 Kfz-Teilehersteller organisiert. Die im GVA organisierten Handelsunternehmen repräsentieren rund 80 Prozent des Umsatzes des freien Kfz-Teile-Großhandels – einer rein mittelständisch strukturierten Branche. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Sicherung und der Ausbau des freien Kfz-Service-Marktes als echte Reparaturalternative für den Verbraucher sowie die Wahrung der Chancengleichheit gegenüber der Automobilindustrie im Ersatzteile-Handel. [www.gva.de](http://www.gva.de)

#### **Kontakt:**

**Alexander Vorbau, M.A.**

**Referent Öffentlichkeitsarbeit**

**Tel.: 0 21 02 / 77 0 77-20**

**[a.vorbau@gva.de](mailto:a.vorbau@gva.de)**